

 <p>Daniel Franz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Diva Mariniana</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 56</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Verschleierte und drapierte Büste der Mariniana in der Brustansicht mit Diadem auf der Mondsichel nach r.

Rückseite: Pfau in der Vorderansicht, der Kopf ist nach l. gedreht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.94 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-254 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Egnatia Mariniana (149-)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Ereignis
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier
- Weib

Literatur

- 253/254 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 56 (dieses Stück.
- MIR 43 Nr. 212 b Tab. 5 Taf. 21 (Rom, Phase 1, 253/254 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 3 (256-257 n. Chr., mit und ohne Diadem).